

# ragende

reformierte  
kirche gossau zh

Eine Beilage der Zeitung *reformiert*.



Glasfenster des jüdischen Malers Marc Chagall im Fraumünster Zürich. (Foto: pixabay.com)

## kirchen-kunstgeschichte

**Kennen Sie die Katakomben Zürichs, den Hinrichtungsort der Stadtheiligen Felix und Regula oder die Botschaft der weltberühmten Chagall-Fenster im Fraumünster?**

Genau vor 50 Jahren wurden die Glasfenster des jüdischen Malers Marc Chagall im Fraumünster eingeweiht. Der 1887 in Weissrussland geborene Chagall schuf diese viel bestaunten fünf Chorfenster auf über 50 Quadratmetern Glas.

Die Botschaft der Bibel lag Chagall zeitlebens besonders am Herzen: «Seit meiner frühesten Jugend hat mich die Bibel gefesselt. Die Bibel schien mir – und scheint mir noch heute – die reichste poetische Quelle aller Zeiten zu sein.» Licht, Frieden und Liebe entdeckte Chagall in der Bibel als Kräfte schöpferischer Gestaltung. Die Glasfenster zeigen eine Gesamtschau des Heilsweges Gottes mit der Menschheit. Sie reden von Schmerz, Schuld und Irrwegen des Menschen, die im zentralen Christusfenster vom Gekreuzigten

getragen und durch seine Auferstehung überwunden werden. In jedem der anderen vier Fenster stehen sich Karfreitag und Ostern gegenüber. Gewalt, Tod und Zerbruch haben nicht das letzte Wort. In vier verschlüsselten Ostergeschichten obsiegt das Leben: die Himmelfahrt des Elia; Jakobs Gottesbegegnung vor der Versöhnung mit dem Bruder, das sich friedlich auf die Erde hinuntersenkende, himmlische Jerusalem und schliesslich das messianische Friedensreich aus Jesaja 11.

Direkt vor unserer Haustüre liegen einige weltberühmte, kunsthistorische Schätze verborgen. Zu diesen Orten wird uns unser Sozialdiakon Markus Hardmeier am 9. Mai hinführen und unter fachkundiger Anleitung werden wir diese Schätze heben. Kommen Sie auch mit auf diese einzigartige Exkursion? Programmflyer liegen auf oder können auf [www.refgossau.ch](http://www.refgossau.ch) eingesehen werden.

*Pfr. Johannes Huber*



*Pfr. Alex Nussbaumer vertritt das Pfarrehepaar Adelheid und Johannes Huber während ihres Weiterbildungs-Urlaubs vom April bis Oktober 2020 (Foto: zvg von Alex Nussbaumer)*

## Weiter... bildungs... Urlaub

Aus diesen drei Worten besteht die 6-monatige Auszeit, die die Zürcher Landeskirche ihren Pfarerinnen und Pfarrern einmalig gewährt: Zeit, die der persönlichen Weiterentwicklung dient. Bildungsangebote zur Vertiefung der beruflichen Kompetenzen. Urlaub für die Regeneration und fürs Auftanken. Für uns beide ist es Mitte April soweit: Nach 16 Jahren im Pfarramt, rund neun davon in Gossau, dürfen wir diesen Weiterbildungsurlaub antreten und bis Mitte Oktober diese Monate gestalten.

Wir haben in den vergangenen Monaten viel überlegt, geplant, eingefädelt, je eigene oder auch gemeinsame Schwerpunkte gesetzt und freuen uns nun, dass es bald soweit ist. Coaching und Beratung, Rhetorik und Kommunikation, kreatives Schreiben, Paar- und Ehearbeit, Pilgern von Siena nach Rom, Mitleben in einer Kommunität, Fachliteratur lesen, eine Studienreise, Zeit für uns, für die Familie... Vieles dürfen wir erleben und selber aktiv gestalten. Gewisses in Gossau und von zu Hause aus (der Familienalltag läuft weiter...), anderes auswärts und unterwegs.

Für die Gemeinde stehen wir in dieser ganzen Zeit nicht zur Verfügung. Der Weiterbildungsurlaub ist als Auszeit gedacht. Wir freuen uns jedoch sehr, dass uns in dieser Zeit Pfr. Alex Nussbaumer aus Freienstein, ein erfahrener und versierter Pfarrkollege, zu 70% vertreten wird (er stellt sich gleich selber vor in dieser Ragenda). Und wir freuen uns, Mitte Oktober mit einem wertvollen Rucksack, den wir mit Schätzen von 6 Monaten füllen konnten, wieder zurück zu sein und mit Ihnen weiterzugehen. So wünschen wir Ihnen «gsägneti Ziit» und sagen «uf Wiederluege!».

*Pfr. Johannes Huber und Pfrn. Adelheid Huber*

## alex nussbaumer

**Mein Name ist Alex Nussbaumer. Ich habe Jahrgang 1950 und bin seit einem guten Vierteljahrhundert Pfarrer. Bevor ich Theologie studierte, war ich Lehrer. Meine Frau Heidi und ich sind seit fünfundvierzig Jahren verheiratet. Wir haben vier Kinder grossgezogen und sind mittlerweile stolze Grosseitern von sieben allerliebsten Enkeln.**

Ich freue mich, von Mitte April bis Mitte Oktober hier in Gossau die Stellvertretung während der Zeit des Studienurlaubs von Adelheid und Johannes Huber übernehmen zu dürfen. Im Jahr 2007 hatte ich selber als Pfarrer einen solchen Weiterbildungsurlaub. Ich wünsche Adelheid und Johannes, dass ihnen diese Zeit so viel bringt wie mir damals. Ich freue mich, für ein halbes Jahr Teil dieser tollen Kirchgemeinde werden zu dürfen. Neben vielem anderem freue ich mich aufs Predigen und auf die Herbstwoche im Oktober, die ein Team, zu dem ich gehöre, bereits am Planen ist.

*Alex Nussbaumer, Pfarrer*

## mehr als ein jahrzehnt

**Treu und stetig verantwortete Rita Förster die Sekretariatsarbeiten im Cevi über elf Jahre hinweg – nun hat sie sich dazu entschieden den Cevi Gossau zu verlassen.**

Ihre Fachkenntnisse und Erfahrung haben wir sehr geschätzt und sie werden uns fehlen! Buchhaltung, Versände, Verwaltungsaufgaben und allgemeine Sekretariatsarbeiten waren nur ein Teil ihres Engagements – Rita wurde über dies hinaus von vielen als «die gute Seele» wahrgenommen, weil sie sich stets Zeit nahm und im persönlichen Austausch ein Gegenüber war.

Wir wünschen uns für die Neubesetzung der Stelle eine Person aus Gossau mit einem Herz für die Cevi-Arbeit. Ihr dürft gerne eure Augen und Ohren offen halten und interessierte Personen auf das Stelleninserat hinweisen!

*Roman Gut, Leiter Cevi Gossau*

*Rita Förster verabschiedet sich (Foto: zvg)*



## ON\_line summerCamp

Bist du mindestens in der 7. Klasse, dann darfst du das SummerCamp in der zweiten Sommerferienwoche nicht verpassen.

Noch einmal zieht es uns vom Freitagabend, 17. Juli 2020 bis am Sonntagmorgen, 26. Juli 2020 nach Pula in Kroatien. **ON\_LINE** – entdecke beispielsweise, was Gott mit Social Media und mit dir zu tun haben könnte. Gemeinsam erfahren wir in dieser Woche mehr über den christlichen Glauben. Jeweils am Morgen tauschen wir über Gott und den Alltag aus. Es gibt viel freie Zeit, die du selber mit Freunden und Menschen, die du neu kennenlernst, füllen kannst. Erlebe actionreiche Programme und geniesse das klare Meerwasser am Felsenstrand. Auch ist es eine super Gelegenheit für alle Könfis, zusammen Erlebtes zu vertiefen. Anmeldeschluss ist der 12. Mai 2020, detaillierte Informationen findest du unter [www.cevigossau.ch](http://www.cevigossau.ch).

Urs von Orelli, Cevi Gossau

## kawaida lunch

Am Sonntag, 29. März 2020, im Anschluss an den Gottesdienst, laden wir alle ganz herzlich zu einem kenianischen Essen im reformierten Kirchgemeindehaus ein.

Für einen Betrag von CHF 10.– für Erwachsene/CHF 5.– für Kinder können typische kenianische Speisen gekostet werden. Nach dem Essen informieren wir alle Interessierten über den aktuellen Stand des Projekts Kawaida. Für die Kinder stehen Malsachen und Spiele bereit. Voranmeldungen bis 25. März 2020 an: [carole.reinhardt@gmail.com](mailto:carole.reinhardt@gmail.com) erleichtern uns die Planung.

Alle spontan Entschiedenen sind ebenfalls herzlich willkommen. Der Erlös aus dem Essen fliesst in das Projekt Kawaida [www.kawaida.ch](http://www.kawaida.ch).

Wir freuen uns auf Sie!

Für den Vorstand des Vereins Kawaida, Carole Reinhardt

Einladung zum Kawaida Lunch, 29. März 2020 (Foto: zvg)



Wir erinnert sich an den Cevi-Sponsorenlauf 2011 (Cevi-Stufe im Bild) – am 15./16. Mai 2020 gibt es eine Neuauflage (Foto: zvg)

## Schweiss, Spass und Spenden

Das nächste Cevihaus-Highlight nach dem Spatenstich: **Der vivo24-Sponsorenlauf!**

Der Startschuss fällt am Freitag, 15. Mai 2020 um 17 Uhr. Von diesem Moment an laufen wir 24 Stunden lang und sammeln mit jedem Kilometer weitere Spenden für das neue Cevihaus. Am Samstag, 16. Mai 2020 kurz vor 17 Uhr geht es in die letzte Runde.

Dabei sein ist alles! Das sind die Möglichkeiten

- Als Läufer/Läuferin Sponsoren suchen, mitlaufen und Spass haben. Startzeit und Laufdauer kann frei gewählt werden. Am besten gleich jetzt unter [cevigossau.ch/vivo24](http://cevigossau.ch/vivo24) online registrieren.
- Als Sponsor einen Läufer/Läuferin unterstützen.
- Als Publikum am Streckenrand die Nordic Walker, Plauschjoggerin und den Ultraläufer anfeuern.

Wie auch immer Sie den **vivo24-Sponsorenlauf** vom 15./16. Mai 2020 unterstützen: Danke, dass Sie gemeinsam mit uns am Cevihaus bauen!

Weitere Infos auf [cevigossau.ch](http://cevigossau.ch)

OK-Team vivo24

## WAS ist eigentlich...?

Nachfolge, Sünde, Gemeinschaft, Mission, Worship, Wohlstandsevangelium oder Heiligung? In unserem Glaubensleben verwenden wir unterschiedlichste Begriffe. Aber: Kennen wir auch die inhaltliche Bedeutung? Wo haben wir ein kariertes oder verzerrtes Bild gewisser Begriffe? Wie prägen die öffentliche Meinung oder die Medien solche Begriffe?

In loser Abfolge greifen wir unter der Rubrik **«Was ist eigentlich...?»** einen Begriff auf und schauen genauer hin.

## Heute: Was ist eigentlich... – Worship?

Der englische Begriff «Worship» kann im Deutschen am treffendsten mit «Verehrung» oder «Anbetung» wiedergegeben werden. Jemand oder etwas wird verehrt oder angebetet. Im Kontext des christlichen Glaubens gilt die Verehrung und Anbetung Gott. Wenn Christen heute von «Worship» reden, dann meinen sie damit zumeist die Anbetung mit (modernen) Anbetungsliedern. «Worship» im Sinne von Anbetung beinhaltet aber eigentlich mehr als die Anbetung mit Liedern. Gott kann auch verehrt werden, indem ich in seiner Schöpfung staune und dahinter den Schöpfer anbe, ihn in der Stille als Quelle des Friedens erfahre oder in einem Moment der Ergriffenheit über mir zuteil gewordenen Segen mit Worten lobe. Wenn mit «Worship» die Verehrung und Anbetung von Gott gemeint

sonders in diesem Jahr – Gott viel an mir getan hat. Ich merkte, wie Gott mich verändern und meine Beziehung zu ihm stärken will. Für mich war dies eine klare Aufforderung, meinen Glauben an Gott der sichtbaren und der unsichtbaren Welt zu bezeugen. Die Glaubensbezeugung vor der Gemeinde hatte eine grosse Bedeutung für mich. Meinen Glauben zu formulieren, zu bezeugen, wem ich mein Leben anvertraue und wer Gott für mich ist, brauchte Mut. Es war eine Entscheidung für das Leben mit Gott. Seitdem arbeitet Gott weiter an mir. Veränderungen durch ihn können schmerzhaft sein. Sie sind es aber wert zuzulassen. Denn Gott meint es gut zu mir, und dies darf ich Tag für Tag erleben.

*Micha Zindel (19), Grüt*



*Gallus Hächler leitet einen Gottesdienst-Lobteil (Foto: Roger Sahli)*

ist, dann wird gleichzeitig deutlich, dass es nicht um mich geht. Ich «worshippe», bete nicht an, um mich besser zu fühlen, sondern um Gott anzubeten dafür, wer er ist. Im «Worship» sollte der Blick von mir und meinen Problemen weg gehen auf den, der über allem steht. So wird «Worship» zu einem Ort, an dem Gott gross und meine oftmals gross und problembeladene Welt klein werden kann.

*Markus Hardmeier, Sozialdiakon*

## ich liess mich taufen, weil...

**Gott war schon immer da. Seit ich denken kann, weiss ich, dass es einen Gott gibt, der mich geschaffen hat, mich liebt und mich kennt. Und Gott hat in meinem Leben gewirkt. Oft im Kleinen, manchmal auch im Grossen.**

In dem Jahr, in dem ich mich taufen liess, habe ich dies erst richtig realisiert. Ich nahm wahr, dass – be-

## verein netz

### Kirchlich-soziales Netzwerk Gossau ZH

Netz hilft Menschen aus Gossau in schwierigen Lebenssituationen, einfühlsam, rasch, unbürokratisch und diskret.

Fühlen Sie sich überlastet oder überfordert?

z.B durch:

- Krankheit/Unfall
- Finanzielle Notlage
- Alltagsbewältigung im Alter
- etc.

Zögern sie nicht, kontaktieren sie uns, wenn Sie Hilfe benötigen. Telefon 079 783 46 04.

*Heidi Gebauer, Kirchenpflege Gossau*

## mitarbeiterfest 2020

### Das diesjährige Mitarbeiterfest stand unter dem Thema der 200-Jahrfeier der ref. Kirche Gossau.

Durch Berichte aus dem Archiv und persönliche Be-

*Das Mitarbeiterfest der Kirche startete traditionsgemäss zusammen mit dem Mitarbeiterfest des Cevi Gossau in der Ref. Kirche - an Unterhaltung mangelte es nicht. (Foto: Kathrin Lisser)*



richte von Gemeindegliedern wurde uns ein Einblick in Vergangenes und neu Gewachsenes gegeben. Es ist Gottes Gnade und sein Segen, den wir hier in Gossau immer wieder erfahren dürfen. Gerade auch, weil sich so viele Menschen in unserer Kirchgemeinde engagieren. Vielen herzlichen Dank!

Corinne Preisig, Kirchenpflege Gossau ZH

## mittagstisch 2020

Unter dem Motto «Gemeinschaft pflegen, genießen, entspannen» findet im Reformierten Kirchgemeindehaus an folgenden Sonntagen ein Mittagstisch statt:

22. März, 24. Mai, 14. Juni, 12. Juli, 30. August, 1. November, 29. November 2020 jeweils um 12 Uhr. Wir freuen uns auf euch! Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.– pro Person (bis sechs Jahre gratis, sechs bis 15 Jahre Fr. 5.–), Familien zahlen maximal Fr. 30.–

Die Platzzahl ist beschränkt, Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Eine Anmeldung via Homepage [www.refgossau.ch](http://www.refgossau.ch) oder mit dem Talon vom Flyer ist bis am Donnerstag vorher erforderlich. Lukas Frey, Sigrist, ref. Kirche Gossau, Bergstrasse 31, 8625 Gossau, E-Mail: [lukas.frey@refgossau.ch](mailto:lukas.frey@refgossau.ch), Telefon: 044 975 30 67.

Fürs Mittagstisch-Team: Lukas Frey, Sigrist, ref. Kirche Gossau

## taufsonntage 2020

29.3.20 (ausgebucht)	Pfr. Johannes Huber
24. Mai 2020	Pfr. Alex Nussbaumer
9. August 2020	Pfr. Christian Meier
27. September 2020	Pfr. Christian Meier
8. November 2020	Pfr. Christian Meier

## kindersegnungen 2020

19. Juli 2020	Pfr. Alex Nussbaumer
29. November 2020	Pfrn. Adelheid Huber

## kollekten kirche

### Januar

Cevi Gossau	237.00
Gemeindehilfe Israel	928.00
Bibelprojekt	451.00
Centro Shama, Lima	839.20
Heilsarmee	956.20
GAiN, Nothilfe in Albanien	1'794.60

### spenden cevi

IST Januar 2020:	CHF 15'600
SOLL Januar 2020:	CHF 18'100

## Das Cevi-Haus «vivo» im Bau

Fotos: Dario Neukomm, im Februar 2020



### Redaktionsadresse

Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, Ragenda, Bergstrasse 31, 8625 Gossau, 044 975 30 61, E-Mail: [kommunikation@refgossau.ch](mailto:kommunikation@refgossau.ch)

### Redaktionsschluss Ragenda

- April ragenda (Ausgabe 4): 4. März 2020
- Mai ragenda (Ausgabe 5): 1. April 2020

### Kontakte

- Ref. Kirche: Sekretariat, 044 975 30 68, [sekretariat@refgossau.ch](mailto:sekretariat@refgossau.ch) (Dienstag ganzer Tag/Freitagvormittag)
- Cevi Verein: Büro, 044 935 25 35, [info@cevigossau.ch](mailto:info@cevigossau.ch) (Dienstag- bis Freitagvormittag)
- Sigristen KGH/Kirche, 044 975 30 67, [sigristen@refgossau.ch](mailto:sigristen@refgossau.ch)
- News & aktuelle Daten: [www.refgossau.ch](http://www.refgossau.ch) / [www.cevigossau.ch](http://www.cevigossau.ch)

### Geschäftsleiter

Peter Hartmann, 044 975 30 61, [peter.hartmann@refgossau.ch](mailto:peter.hartmann@refgossau.ch)

### Pfarramt

Pfrn. Adelheid Huber, 044 975 30 65, [adelheid.huber@refgossau.ch](mailto:adelheid.huber@refgossau.ch)  
 Pfr. Johannes Huber, 044 975 30 65, [johannes.huber@refgossau.ch](mailto:johannes.huber@refgossau.ch)  
 Pfr. Christian Meier, 044 972 30 73, [christian.meier@refgossau.ch](mailto:christian.meier@refgossau.ch)  
 Pfr. Alex Nussbaumer, (ab Mitte April 2020 bis Mitte Oktober 2020)

### Sozialdiakonie

Markus Hardmeier, 044 975 30 69, [markus.hardmeier@refgossau.ch](mailto:markus.hardmeier@refgossau.ch)

Praktikant: Calvin Zindel, [calvin.zindel@livenet.ch](mailto:calvin.zindel@livenet.ch)

### Katechetin

Ruth Jakob, 044 935 34 56, [ruth.jakob@refgossau.ch](mailto:ruth.jakob@refgossau.ch)  
 Elisabeth Hardmeier, 043 833 90 88, [elisabeth.hardmeier@refgossau.ch](mailto:elisabeth.hardmeier@refgossau.ch)

Leitung Cevi Gossau: Roman Gut, 044 935 57 48, [roman.gut@cevigossau.ch](mailto:roman.gut@cevigossau.ch)

Herausgeber: Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, 8625 Gossau ZH

Redaktionsleitung: Hansjörg Herren

Layout: Katharina Lisser-Enzler, 044 975 30 52 (Di-Vormittag und Do ganztags), [katharina.lisser@refgossau.ch](mailto:katharina.lisser@refgossau.ch) oder [kommunikation@refgossau.ch](mailto:kommunikation@refgossau.ch)